

## Salafismus ernst nehmen, ohne antimuslimische Ressentiments zu bedienen! Eine öffentliche Veranstaltung

Am 22. Mai 2013, 18 Uhr im Puttensaal in der Bibliothek am Luisenbad, Travemünder Straße 2, 13357 Berlin

**Vortrag und Podiumsdiskussion mit**

**Claudia Dantschke (ZDK)**

**Aycan Demirel (KIGa e.V.)**

**Pinar Cetin (DITIB)**

**Christian Hanke (Bezirksbürgermeister Berlin Mitte)**

**Moderation: Dorothea Jung (Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur)**

„Religion“, „Kultur“ und „Herkunft“ sind Kategorien, die in unserer Gesellschaft immer häufiger als Erklärungsmuster für politische und soziale Probleme genutzt werden. Ihre stärksten Ausprägungen finden sich sowohl in den Deutungen „Überfremdung“ und „Islamisierung“ als auch in dem autoritär-religiösen Identitätsmuster und Deutungsschemata. Letztere stellt beispielsweise der radikale Salafismus bereit, der auch im Bezirk Mitte präsent ist.

Jugendliche, die sich als Muslime verstehen, bewegen sich in Deutschland häufig in verschiedenen Spannungsfeldern. Auf der Suche nach Orientierung in Fragen von Tradition und verbindlichen Werten, von Rollenbildern und Zugehörigkeiten stehen sie oft vor vielschichtigen und teils widersprüchlichen Identitätsangeboten. Eine davon ist das ultrakonservative politisierte Religionsverständnis der salafitischen Strömungen. Die von den radikalen Salafiten propagierte „wahre Religion“ kann von Jugendlichen als wichtigstes Identitätsmerkmal angenommen werden, so dass Jugendliche und junge Erwachsene die pluralistisch demokratische Gesellschaft ablehnen und sich an dem autoritär-religiösen Staats- und Gesellschaftsmodell der Salafiten orientieren.

Wir möchten auf der Veranstaltung „Salafismus ernst nehmen, ohne antimuslimische Ressentiments zu bedienen“ zusammen mit Experten aus Projektarbeit und Kommunalpolitik über die Lage im Bezirk informieren sowie uns über die Interventionsmöglichkeiten austauschen.

---

Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIGa e.V.)  
Oranienstr. 34 | 10999 Berlin  
[www.kiga-berlin.org](http://www.kiga-berlin.org)

ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH  
Thaerstr. 17 | 110249 Berlin  
[www.zentrum-demokratische-kultur.de](http://www.zentrum-demokratische-kultur.de)

---

Die Veranstaltung wird gefördert durch den Lokalen Aktionsplan Wedding/Zentrum Brunnenstraße Süd

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.

